



An
Bewerberinnen und Bewerber im Rahmen
eines beschränkten Vergabeverfahrens
mit Teilnehmerwettbewerb

Lutherstadt Wittenberg, 30. April 2025

**Aufforderung zur Abgabe von Teilnehmeranträgen für Vergabe der
Kuratierung einer Dauerausstellung zur Erweiterung der „Stätte der Mahnung“ an der
Ev. Stadtkirche St. Marien in Lutherstadt Wittenberg**

• Sehr geehrte Damen und Herren,

die Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V. schreibt die Kuratierung einer Dauerausstellung in der Sakristei der Evangelischen Stadtkirche St. Marien in Wittenberg innerhalb eines beschränkten Vergabeverfahrens mit Teilnehmerwettbewerb (nach §10 UVgO) aus. Die Ausstellung erweitert die „Stätte der Mahnung“ zu der judenfeindlichen Schmähpastik, die sich an der Südseite der Wittenberger Stadtkirche befindet. Sie setzt sich mit dem Antijudaismus‘ Martin Luthers sowie dessen Folgen bis zum Missbrauch im Nationalsozialismus auseinander, vermittelt (kunst-)historisches Wissen zu antisemitischer christlicher Ikonografie in und an der Stadtkirche und bettet dieses in den Kontext anderer judenfeindlicher Umtriebe, Erzählungen und Darstellungen in Deutschland und Europa ein. Des Weiteren thematisiert sie die kontrovers geführte Debatte um die Wittenberger Stätte der Mahnung und deren Geschichte.

Bis zum 30. Mai 2025 können Teilnahmeanträge für die Kuratierung der Ausstellung über das Vergabeportal www.evergabe.de abgegeben werden. Alle Unterlagen finden sich unter www.ev-akademie-wittenberg.de sowie unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/3172385/zustellweg-auswaehlen>.

Mit freundlichen Grüßen